

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

11. Dezember 1947

Blatt 1454

Petroleumaufruf für Dezember

Das Hauptwirtschaftsamt der ~~Stadt Wien~~ gibt für die Bezirke 1 bis 26 bekannt:

Für den Monat Dezember werden auf die Petroleumbezugs-ausweise für Haushalte die Abschnitte

B 29 mit 3 Liter Petroleum,

K 49 mit 10 Liter Petroleum und

H 8 mit 8 Liter Petroleum

bei allen petroleumführenden Einzelhandelsgeschäften eingelöst.

Die Stromabschaltungen in der kommenden Woche

In der kommenden Woche werden die Verbrauchergruppen I und III von Montag bis Samstag voraussichtlich in der Zeit von 7 -18 Uhr abgeschaltet. In Anpassung daran haben sämtliche Betriebe der Bezirke I - XII und der Gebiete südlich von Wien, die an nichtabschaltbaren Kabeln angeschlossen sind, ebenfalls von Montag bis Samstag Stehtage zu halten.

Nach 18 Uhr darf von Betrieben, die planmässig abgeschaltet waren, oder Stehtage zu halten hatten, kein Strom für Kraftzwecke entnommen werden.

Nachzahlung an die Pensionsparteien des ehemaligen Kranken- anstaltensfonds

An die in Wien wohnenden Rentner der Pensionskasse für die Arbeiter des Wiener Krankenanstaltensfonds wird der nach dem Währungsschutzgesetz zu den Dezemberrenten in Neu-

schillingen nachzuzahlende Betrag von Montag, den 15. bis Freitag, den 19. Dezember, täglich zwischen 8 und 13 Uhr, in der Kassenkanzlei IX., Van Swietengasse 1, ausbezahlt. Letzter Postabschnitt und Rentenbescheid sind mitzubringen.

Ausserhalb Wiens wohnenden Rentnern und solchen, die die Nachzahlung nicht in der angegebenen Zeit beheben, wird diese durch die Post zugestellt.

Kamingruppe reisst zwei Arbeiter in die Tiefe

=====

In der Hausruine, Wien 2., Schönngasse 1, in der gegenwärtig von der Baufirma Bägel, Wien 7., Wimbergorgasse 31, Abtragungsarbeiten vorgenommen werden, ereignete sich heute um 10 Uhr vormittags ein schwerer Unfall, wobei zwei Arbeiter durch umstürzende Rauchfänge verschüttet wurden. Die beiden Verunglückten versuchten eine Kamingruppe durch Schwingen zum Absturz zu bringen, die jedoch in die entgegengesetzte Richtung auf eine schadhafte Decke fiel und diese samt den beiden Arbeitern mit in die Tiefe riss. Mannschaften der Feuerwache "Donaustadt", die sofort mit zwei Geräten ausgerückt waren, befreiten die beiden Verschütteten und übergaben sie im bewusstlosen Zustand dem Rettungsdienst. Der 35jährige Maurer Karl Rauschmaier, Wien 17., Alszelle 72, erlitt je eine 10 cm grosse Rissquetschwunde auf dem Kopf und an der linken Hand. Bei dem anderen Bauarbeiter, namens Felix Janka, dessen Adresse bisher noch nicht festgestellt werden konnte, konstatierte der Arzt einen Bruch der Wirbelsäule, einen Rippenreihenbruch und eine Gehirnerschütterung. Die beiden Verunglückten wurden in das Arbeiter-Unfallkrankenhaus eingeliefert. Nach der erfolgten Bergung wurden von der Feuerwehr der Stadt Wien die notwendigen Sicherungsmassnahmen getroffen, wobei etwa 50 m² der Hausmauer und die 80 m² grosse Feuermauer eingerissen werden mussten.